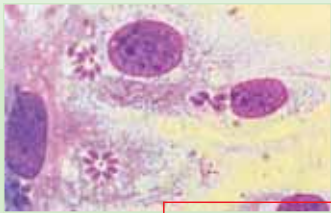


## Was ist Toxoplasmose?

Die Erreger dieser Infektionskrankheit, die Toxoplasmen, sind einzellige Lebewesen, die durch Kontakt mit Tieren oder Tierprodukten auf den Menschen übertragen werden.



Toxoplasmose-Erreger

Erst mehrere Wochen nach der Infektion kann es zu unspezifischen grippeähnlichen Krankheitssymptomen kommen wie

- Fieber
- Mattigkeit
- Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen
- Schwellung der Hals- und Nacken-Lymphknoten
- Durchfall.

In 2/3 der Fälle verläuft die Infektion jedoch symptomlos.

Die Durchseuchung in Deutschland liegt bei über 70 %.



## Toxoplasmose und Schwangerschaft

Bei einer Erstinfektion in der Schwangerschaft ist eine Übertragung auf das ungeborene Kind möglich.

Im ersten Schwangerschaftsdrittel können

- bis zu 14 %

im zweiten Drittel

- bis 59 %

und im letzten Schwangerschaftsdrittel sogar

- bis 89 %

der ungeborenen Kinder infiziert sein!

Die Erreger können die Plazenta durchdringen und das ungeborene Kind schädigen.

Es kann zur Fehlgeburt kommen oder es werden bestimmte Organe (Leber, Gehirn, Augen) geschädigt, so dass die Kinder bleibende Funktionsausfälle, z. B. geistige Defekte mit Sehstörungen davon tragen.

Wurden spezifische Antikörper im Blut festgestellt besteht lebenslange Immunität. Das ungeborene Kind kann nicht mehr infiziert werden.

**Lassen Sie deshalb abklären, ob Sie bereits früher einmal eine Infektion durchgemacht haben und in der Schwangerschaft geschützt sind!**

## Wie wird Toxoplasmose übertragen?

Infizierte Katzen scheiden über den Kot Toxoplasmose-Eizellen aus, die dann bei unzureichender Hygiene von der menschlichen Hand zum Mund übertragen werden können. Dies gilt auch für Mäuse und Tauben.



Die häufigste Infektionsquelle ist jedoch rohes (Hackepeter) oder ungenügend gegartes

Fleisch. Schweine, Rinder, Schafe und Hühner kommen ebenfalls als Infektionsquelle in Frage.

## Wie kann man eine Toxoplasmose feststellen?

Leicht gelingt der Nachweis von spezifischen Antikörpern im Serum durch eine einfache Blutabnahme vor der Schwangerschaft oder auch in den ersten Schwangerschaftswochen. Der Aussagewert dieser Untersuchung liegt bei über 99 %!

**Diese Untersuchung ist in Deutschland bislang nicht Bestandteil der gesetzlichen Mutterschaftsvorsorge!**

## Was kann zur Vorbeugung empfohlen werden?

Bitte lassen Sie durch Ihren Arzt abklären, ob Sie bereits eine Toxoplasmose-Infektion hatten und ein Schutz durch Antikörper vorliegt.

Wenn kein Antikörperschutz besteht, sollten Sie:

1. Obst und Gemüse vor dem Essen gründlich waschen.
2. Fleisch- und Wurstwaren nur gut gekocht und durchgebraten essen.
3. Hände vor und nach der Essenzubereitung bzw. nach der Gartenarbeit gründlich mit Seife waschen.

Zudem sollte auch im Verlauf der Schwangerschaft eine weitere Kontrolluntersuchung der Toxoplasmose-Antikörper durchgeführt werden. Dadurch kann eine bis dahin frisch aufgetretene Infektion frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Von einer Katze brauchen Sie sich während einer Schwangerschaft nicht zu trennen, wenn Sie folgende Hinweise beachten:

- verwenden Sie Trocken- oder Dosenfutter.
- Lassen Sie den Kotkasten bei einer Wohnungshaltung von einer anderen Person reinigen.

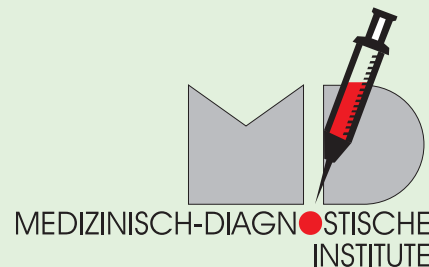
## Wir beraten Sie gerne eingehend

Über die IGEL-Vorsorgeuntersuchung während der Schwangerschaft und andere „Individuelle GESundheitsLeistungen“ informieren wir Sie gerne und stellen Ihnen unverbindlich Ihr persönliches IGEL-Gesundheitsprogramm zusammen.

Praxisstempel:



Zuständig für Ihre Laboruntersuchungen:



Sonnenburger Straße 70 · 10437 Berlin  
Tel. 0 30/ 44 33 64 200 · Fax: 0 30/ 44 33 64 10

[www.mdi-labor.de](http://www.mdi-labor.de)

MDI-2007/11 | © Medizinisch-Diagnostische Institute / Schutzgebühr: 2,00 €



# IGEL

Individuelle **GE**sundheits**LE**istungen

## Toxoplasmose in der Schwangerschaft



Denn wir wollen, dass Ihr Kind  
gesund zur Welt kommt.

Vorsorge schützt!

IGEL helfen dabei.